

Grußwort des Vorsitzenden des Vorstandes des Ibero-Amerika Verein e. V.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

es ist uns eine große Freude, Sie zum Ibero-Amerika-Tag 2006 zu begrüßen, der in diesem Jahr in Stuttgart stattfindet. Als Landeshauptstadt und Zentrum einer der wirtschaftlich stärksten und dynamischsten Regionen Deutschlands, betrachten wir Stuttgart als höchst attraktiven Platz für das wichtigste Ereignis des Jahres im Rahmen des Ibero-Amerika Vereins, zwischen der deutschen Wirtschaft und Lateinamerika.

Unser besonderer Dank geht an das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und die Landesbank Baden-Württemberg sowie die IHK Region Stuttgart und Handwerk International, die uns in vielfältiger Weise bei der Planung und Ausrichtung wertvolle Unterstützung gegeben haben.

Darüber hinaus haben sich auch in diesem Jahr zahlreiche Unternehmen in großzügiger Form als Förderer an der Ausrichtung des Ibero-Amerika-Tags beteiligt. Ihnen allen danken wir besonders herzlich für Ihren wichtigen Anteil am Zustandekommen einer glanzvollen und dem Anlass würdigen Veranstaltung.

Mit den Schwerpunktthemen „Mercosur: Markt für Maschinen und Anlagen“ und „Lateinamerika: Chancen für den Mittelstand“ greift der diesjährige Ibero-Amerika-Tag zwei Themenbereiche auf, die von hoher makro- und mikroökonomischer Relevanz in Lateinamerika und Deutschland sind. Die gegenwärtig bekanntermaßen hohe Nachfrage nach Rohstoffen und der sich daraus ergebende Investitionsschub, nicht nur in der Bergbauindustrie sondern auch in allen damit verbundenen Sekundär-, Zuliefer- und Dienstleistungssektoren, eröffnet Chancen für deutsche Investoren, Maschinen- und Anlagelieferanten und die sie begleitenden Service-Industrien und gleichermaßen Möglichkeiten für einen Markteintritt in Lateinamerika für viele mittelständische Unternehmen, die dort bisher direkt nicht aktiv waren.

Neben diesen ausgesprochenen Wachstumsmärkten ist Lateinamerika seit langem ein stabiler und zuverlässiger Liefermarkt für industrielle Produkte - eines der bekanntesten sind die weltweit verwendeten Kfz-Teile - sowie für diverse Agrarerzeugnisse, auf die kein Konsument in der Europäischen Union verzichten möchte. Wir freuen uns daher besonders über hochkarätige Referenten aus Lateinamerika, die uns über entsprechende Erfolgsgeschichten berichten werden.

Für diese und viele andere gegenseitige Interessen bietet der Ibero-Amerika Verein und insbesondere der Ibero-Amerika-Tag eine Plattform, auf der

Kontakte hergestellt und vertieft, Informationen ausgetauscht und gegenseitiges Verständnis erreicht werden können. Das Ganze in einem Rahmen, der sowohl den traditionellen wie den neuen Teilnehmern dieser Veranstaltung viele Möglichkeiten zu interessanten Begegnungen gibt.

Besonders freuen wir uns, als Ehrengast und Hauptrednerin des Galadiners die Präsidentin der Republik Chile, Frau Dr. Michelle Bachelet, begrüßen zu dürfen. Chile zeichnet sich seit mehreren Jahrzehnten durch ein stetiges Wachstum und vielfältige Offenheit hinsichtlich seiner wirtschaftlichen Beziehungen aus und verdient damit unser aller Respekt. Im Verhältnis zur deutschen Wirtschaft hat Chile einen großen Stellenwert: Es ist als Käufer deutscher Produkte und als Investitionsstandort höchst attraktiv. Mit seinen wirtschaftlichen Kennzahlen setzt Chile sich in die Spitzengruppe der lateinamerikanischen Länder und spiegelt damit seine Bedeutung und Errungenschaften berechtigt wider.

Nicht ohne Grund finden wir Lateinamerika in der Presse der vergangenen Monate im Zusammenhang mit Aussagen wie „Aufbruch“, „Booming Market“ und „Wachstum“. Die Verteilung der Investitions- und Handelsinteressen über alle Märkte der Welt hat zur Folge, dass Lateinamerika in der Wirtschaftsöffentlichkeit nicht immer die Bedeutung beigemessen wurde, die die Region tatsächlich hat. Ziel des Ibero-Amerika-Tags ist auch, Lateinamerika in diesem Sinne ins rechte Licht zu rücken.

Allen Teilnehmern des Ibero-Amerika-Tags 2006 wünsche ich anregende und informative Veranstaltungen, interessante Begegnungen und Gespräche und darüber hinaus die Gelegenheit, die Gastfreundschaft unseres Gastlandes Baden-Württemberg zu genießen.

Ihr


Bodo Liesenfeld



Bodo Liesenfeld
Vorsitzender des Vorstandes
des Ibero-Amerika Verein e. V.